[Impressum]

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Freidenker [1956-2007]**

Band (Jahr): **44 (1961)**

Heft 1

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

gehende: mit einem Fiasko, denn auch in Italien arbeitet die Zeit, die Entwicklung von Wissenschaft und Technik, gegen die Kirche.

Und die Freidenkerzeitung «La Ragione» gibt außerdem zu bedenken, daß das Freidenkertum in Italien ganz und gar nicht an die Linke gebunden sei: «Der Freidenker sind es viel mehr; es gibt sie in allen Parteien: bei den Sozialisten, den Monarchisten wie bei Liberalen und Republikanern, ja selbst bei den eigentlichen Faschisten, vor allem aber auch in der großen Masse derer, die sich keiner Partei verschrieben haben und die in zunehmendem Maße die katholische Kirche verlassen. Sie tun dies wegen der Irrtümer, welche die Kirche begangen hat und weiter begeht, weil die Kirche einen Anachronismus darstellt und weil der Fortschritt auf wissenschaftlichem Gebiet unvereinbar ist mit ihrer ganzen Struktur.

Sparviere

Unerwartete Wirkung

James Brent, Pfarrer in Low Suction (Südwestengland), sprach kürzlich seine Sonntagspredigt probehalber auf Tonband. Beim Abhören schlummerte er sanft ein. Voice of Freedom, 11/1960

AUS DER BEWEGUNG

Mitteilungen des Zentralvorstandes

Anträge von Sektionen oder Einzelmitgliedern für die nächste Delegiertenversammlung müssen bis zum 15. Februar 1961 an den Zentralpräsidenten eingereicht werden.

Soweit die Anträge heute schon bekannt sind, wird um sofortige Einsendung gebeten.

Ortsgruppe Aarau

Samstag, den 21. Januar 1961, um 20 Uhr, im Restaurant «National» Vortrag von Gesinnungsfreund Dr. Hans Titze

Freiheit und Glaube

Adresse der Ortsgruppe: Postfach 436.

Ortsgruppe Basel

Dienstag, den 24. Januar 1961, um 20 Uhr, im «Zunfthaus zu Safran», Basel, Gerbergasse 11, I. Stock, veranstalten wir eine *öffentliche Diskussion* zum Thema:

Können wir noch Christen sein?»

Es sprechen:

Pfarrer H. R. Rothweiler (Riehen) vom christlichen Standpunkt,

Fritz Belleville (Basel) für die Freigeistige Vereinigung der Schweiz.

Zu diesem außergewöhnlichen Anlaß erwarten wir zahlreichen Besuch.

Adresse des Präsidenten: F. Belleville, Morgartenring 127, Basel.

Ortsgruppe Bern

Adresse der Ortsgruppe: Transit-Postfach 468, Bern.

Ortsgruppe Biel

Adresse der Ortsgruppe: F. V. Biel, Schüßpromenade 10.

Ortsgruppe Olten

Adresse der Ortsgruppe: Postfach 190 Olten

Ortsgruppe Schaffhausen

Freitag, den 13. Januar 1961, um 20 Uhr, im Fahnenzimmer des Restaurants «Falken», Schaffhausen

Sonnwendfeier

Detailliertes Programm wird mit der Einladung verschickt.

Adresse des Präsidenten: Fritz Elser, Union, Neuhausen SH

Ortsgruppe Zürich

Freitag, den 6. Januar 1961, um 20.15 Uhr, im Volkshaus, «Gelber Saal», Stauffacherstraße 60, Vortrag von Gesinnungsfreund E. Brauchlin

«Und die Bibel hat doch recht».

Dies ist keine Bekehrung unseres Ehrenpräsidenten, sondern ein Bericht über das gleichnamige Buch von Keller.

An den übrigen Freitagen des Monats ab 20 Uhr zwangloses Beisammensein im Restaurant «Schützengarten», Bahnhofquai 15.

Adresse des Präsidenten: Franz Wagner, Zürich, Winterthurerstraße 529, Telephon 41 09 92

Die Sonnwendfeier der OG Zürich,

die am Samstag, den 3. Dezember 1960, im «Weißen Wind» stattfand, gestaltete sich zu einem gehaltvollen und frohen Anlaß, der gewiß alle Teilnehmer befriedigte. Sie wurde vom Präsidenten *Franz Wagner* mit einem herzlichen Begrüßungswort eingeleitet. Aus dem ersten, ernsten Teil sind hervorzuheben die das freigeistige Gedankengut in markanten Zügen skizzierende Festansprache von Gsfrd. *Henry Cohén*, die künstlerisch hochwertigen Klavier- und Gesangsvorträge von Frau *Rose Focke*, der sichtlich innerlich erlebte Vortrag einer Sonnwenddichtung (Autor?) durch unsere bewährte Rezitatorin *Martha Fickenwirth*. — Der dem Nachtessen folgende zweite Teil war vornehmlich dem Tanz eingeräumt. Zwischenhinein erfreuten uns die Gsfrde. *Emil Straub* aus Eschlikon TG, *Willy Hartmann* und *Otto Fickenwirth* mit humorvollen Rezitationen. Letzterer produzierte sich wieder als routinierter Zauberkünstler, der seinem Repertoire immer wieder Neues hinzufügt. Gsfrd. *Gustav Künzli* wieder einmal am Klavier zu hören (dazu mit dem köstlichen Wüstenabenteuer), gereichte uns ebenfalls zur besonderen Freude. Den Darbietern allen gehört unser herzlicher Dank, ebenfalls den an der Tanzmusik Beteiligten, Frau *Zenzi Gasser* für die stimmungsvolle Dekoration und unserm nimmermüden *Oskar Zimmermann* für all die im stillen geleisteten Vorbereitungsarbeiten. Und endlich dürfen beim Danken nicht vergessen werden der Conférencier *Hans Giger* und der Tanzordner. B.

Beitrittserklärung

An die Geschäftsstelle der Freigeistigen Vereinigung der Schweiz, Zürich 8, Arbenzstraße 12.

D Unterzeichnete bekennt sich zu den Zielen und Satzungen der Freigeistigen Vereinigung der Schweiz und wünscht als Mitglied der Ortsgruppe _____ * / als Einzelmitglied* aufgenommen zu werden.

Name und Vorname: _____

Beruf: _____

Genaue Adresse: _____

_____, den _____

Unterschrift:

_____

* Bitte, Zutreffendes unterstreichen und gut leserlich schreiben.

Freigeistige Vereinigung der Schweiz

Ehrenpräsident: Ernst Brauchlin, Konkordiastr. 5, Zürich 32. Präsident: Marcel Bollinger, Neugrütthalde, Beringen SH. Geschäfts- und Literaturstelle: Oskar E. Zimmermann, Arbenzstr. 12, Zürich 8, Tel. (051) 32 13 82.

Verantwortliche Schriftleitung: Redaktions-Kommission der Freigeistigen Vereinigung der Schweiz. Einsendungen für den Textteil sind zu richten an Postfach 436 Aarau. Redaktionsschluß für den Textteil jeweilen am 15. des Monats. Unverlangte Manuskripte, die keine Verwendung finden, werden nur zurückgesandt, wenn das Rückporto beiliegt. — Der Abdruck eines Beitrages bedeutet nicht in jedem Falle die volle Zustimmung der Schriftleitung. — Nachdruck unter Quellenangabe und Einsendung von Belegexemplaren gestattet.

Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 5.—; halbjährlich Fr. 3.—. Deutschland: jährlich DM 5.—; halbjährlich DM 3.—. Uebriges Ausland: jährlich Fr. 5.—; halbjährlich Fr. 3.— zuzüglich Porto. Verkaufspreis der Einzelnummer Fr. —.50 bzw. DM —.50. Für die Mitglieder der Freigeistigen Vereinigung der Schweiz ist das Abonnement obligatorisch. Bestellungen, Adreßänderungen und Zahlungen sind zu richten an die Geschäftsstelle der Freigeistigen Vereinigung der Schweiz, Arbenzstr. 12, Zürich 8. Postcheck-Konto Zürich VIII 48 853.

Verlag: Freigeistige Vereinigung der Schweiz. Druck und Spedition: Druckereigenossenschaft Aarau, Weihermattstraße 94, Tel. (064) 2 25 60.